

Oberharz am Brocken

Redaktion:
Burkhard Falkner (bfa), Tel.: 01 72 /
9 13 52 04, Falknews@t-online.de

Service-Agentur:
Reisebüro Köhler, Oberstadt 65, 38877
Benneckenstein, Tel.: 03 94 57 9 10 03

Heute

Bürgerversammlung im Goethehaus

Rübeland: Einwohnerversammlung, 18 Uhr, Goethehaus, Thema: Aus- und Neubau der Zufahrtsstraße von Rübeland in den Ortsbereich Susenburg. Die Zufahrt soll auf der anderen Bodeseite entstehen und die bisherige, aber marode Straße ersetzen.

Bühne & Show

Donnerstag

Die Reise zum Mittelpunkt der Erde, Schauspiel, Baummannshöhle, Rübeland, 17.30 Uhr.

Notdienste

Arzt
über Rettungsleitstelle:
Tel. 0 39 41/6 99 99.

Trink- und Abwasser
Verband Holtemme-Bode, Tel.
0 39 43/5 46 31 99.

Senioren

Donnerstag

Rommernachmittag, Stiege, Gemeindesaal, 14.30 Uhr.

Ausstellungen

Bergbaumuseum Elbingerode, Führungen tägl. 10-16 Uhr, „Drei Kronen & Ehr“, an der B 27, Altes Mühlental 16a, Tel. 03 94 54/4 29 10

-Büchenberg (an der B 244/ Abzweig Heimburg), Tel. 03 94 54/4 22 00.

Eisenbahnmuseum, Benneckenstein, Bahnhofstr. 23, Tel. 03 94 57/4 10 10, 10.15-16.15 Uhr.

Die Zeit der Teilung Deutschlands, Grenzmuseum, Sorge, Förstbergstr. 5b, Tel. 03 94 57/32 39, Mi, Do 10.30-16 Uhr.

Die höchste Stauwehr Deutschlands, Rappbodetsperre, Rübeland, Tel. 0 39 43/63 22 28, 9.30-17 Uhr.

Führung durch die Talsperre, Wanderführer, Info-Zentrum, Tel. 0 39 44/9 42 36, 14 Uhr.

Geschichte der Region, -Blumenau-Museum und Heimatstube, Hasselfelde, Breite Str. 17, Mi 9-16 Uhr.

-Max-Schmeling-Ausstellung, Heimatstube, Benneckenstein, Str. der Einheit 5, Tel. 03 94 57/26 05, Mi 9-12, 16-17.30; Do 9-12 Uhr.

-Puppenstuben, Dorfgemeinschaftshaus, Altenbrak, Mi, Do 8-12, 12.30-15.30 Uhr.

-Heimatstube, Trautenstein, Tel. 03 94 59/719 44, Mi 16.30-17.30 Uhr.

Köhlermuseum, Hasselfelde, an der B 81, tägl. 10-16 Uhr.

Rübeländer Tropfsteinhöhlen, Rübeland, tägl. 9-17.30 Uhr.

Uhrnuseum, Treseburg, Ortsstr. 11, Mi, Do 9-17 Uhr.

Freizeit

Freibäder, (nach Wetterlage), Waldbad Elend 10-18 Uhr, Bodeperle, Rübeland, 10-18 Uhr, Waldseebad, Hasselfelde, 9-18 Uhr.

Schwimmhalle, Harzbad, Benneckenstein, Fischweise 1, Tel. 03 94 57/25 22, 14-20 Uhr.

Jugendclubs, Benneckenstein 13-19 Uhr, Elbingerode 13-19 Uhr, Hasselfelde 14-18.30 Uhr, Trautenstein 14-22 Uhr.

Ranger-Tag, Naturerlebniszentrum Hohnehof, Drei Annen Hohne, Tel. 03 94 55/86 40, 14 Uhr.

Tischtennis für jeden, Benneckenstein, Sporthalle, 16 Uhr.



Regisseur Janek Liebertruh (33) geht die Pläne fürs Thatersommerfest auf der Waldbühne noch einmal durch. Die Proben laufen, das Wetter soll gut werden. Fotos (2): privat

Schauspiel, Spaß und Spitzentanz beenden Schlaf der Waldbühne

Cheforganisator Janek Liebertruh ist drei Tage vor Benneckensteins Theaterfest optimistisch

Mit dem Thatersommerfest auf der Waldbühne Benneckenstein steht ein noch nie dagewesenes Kulturprogramm ins Haus. Die letzten Proben laufen. Volksstimme sprach drei Tage vor dem Start mit dem Hauptorganisator, Janek Liebertruh.



Amando Braswell mit einer modernen Tanzfigur. Er wird mit Bridget Breiner und Jorge Garcia beim Theaterfest zu erleben sein.

Harzer Volksstimme: Herr Liebertruh, nur noch drei Tage bis zum groß angekündigten Theaterfest, aufgeregt?

Janek Liebertruh: Ein bisschen schon, aber die Vorbereitungen laufen ja schon seit langer Zeit und sind für die meisten Programmteile abgeschlossen. Seit Mittwoch gibt es die letzten Proben.

Volksstimme: Wofür?

Liebertruh: Für den Programmteil unter dem Titel „Theaterbrocken“, den ich selbst inszenieren werde.

Volksstimme: Was ist darunter zu verstehen, bruchstückhaftes Theater?

Liebertruh: Nein. Es geht um eine fiktive Reise zum Brocken, bei der vier Schauspieler aus berühmten Theaterstücken zitieren. Von Goethe oder Thomas Mann und so weiter. Auch die Trachtengruppe Benneckenstein wird dabei mit zu erleben sein.

Volksstimme: Das alles geht unter einen Hut?

Liebertruh: Es ist meine Aufgabe, das zu verbinden, die Theaterdramatugin Annetregret Bauer und Theaterpädagogin Anne Hartmann vom Staats-

theater Braunschweig werden daran mitwirken, mir Tipps geben. Ich denke, es wird eine erlebniswerte Brocken-Reise.

Volksstimme: Das Programm ist recht umfangreich (siehe Kasten rechts) und hört sich hochkarätig an. Was hat der Besucher zu erwarten?

Liebertruh: Es ist hochkarätig, und es wird für jeden etwas

geben. Wir haben das Kinderprogramm, ein Theaterstück, Ballett und Party, da kann sich jeder etwas aussuchen und zugleich Neues probieren.

Volksstimme: Ist das nicht ein bisschen viel auf einmal?

Liebertruh: Wir wollen zeigen, was Theater alles bieten kann. Nächstes Jahr planen wir vom Verein Kulturrevier Harz viele Veranstaltungen über die Sommerwochen auf der Waldbühne. Der Theater-Sonnabend wird viel bieten und einen Vorgeschmack auf 2015 geben, neugierig machen.

Volksstimme: Was ist ihr persönlicher Favorit bei diesem Auftakt?

Liebertruh: Sehenswert ist alles, aber der „Tanztraum“ einfach Weltklasse, Spitzentanz. Bridget Breiner hat nicht umsonst den renommierten Faust-Preis für Choreografie in diesem Jahr gewonnen.

Volksstimme: Was ist, wenn es regnet?

Liebertruh: Die Wetteraussichten sind nicht schlecht. Ein Unwetter droht nicht, und gegen einen Schauer werden wir gewappnet sein.

Volksstimme: Wie?

Liebertruh: Wir arbeiten an einem Dach und halten Ponchos für die Besucher bereit.

Programm

- 13 Uhr KINDERSPIEL, interaktives Theater mit Clown Hubert sowie Anne Hartmann und Annetregret Bauer (Braunschweig), Eintritt frei
- 16 Uhr THEATER/BROCKEN, fiktive Reise zum Brocken mit Zitaten aus bekannten Schauspielstücken
- 18 Uhr TANZTRAUM, Armando Braswell, Jorge Garcia (Theater Basel) und Gelsenkirchens Ballett-Direktorin Bridget Breiner zeigen zeitgenössische Choreografien
- 20 Uhr „DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER“, Ein-Mann-Stück nach Goethe um Liebe, Wahnsinn und Poesie, mit Schauspieler Mark Pohl
- 22 Uhr WALDPARTY

Karten

gibts in den Tourist-Informationen Wernigerode, Stadt Oberharz, Braunitage, Nordhausen sowie auch über www.kulturrevier-harz.de und am morgigen Donnerstag, 8-14 Uhr über die Ticket-Hotline (03 94 57) 219 818

1. Rabenpokal in Trautenstein ausgelobt

Trautenstein (bfa) • Einen Rabenpokal hat der Förderverein der Feuerwehr Trautenstein erstmals für einen Feuerwehrwettkampf mit anschließendem Fest ausgelobt. Start dazu ist am Sonnabend, 23. August, um 13 Uhr am Ochsenhaken, dem Sportplatz unweit vom Dorfgemeinschaftshaus. Feuerwehrleute aus der Umgebung, Einwohner und Gäste sind willkommen. Benannt ist der Pokal nach dem Spitznamen „Raben“, den die Trautensteiner in alter Zeit wegen ihrer rabenähnlichen Frühstückstöpfe verpasst bekamen. Zum Wettkampf treten etliche Feuerwehrsportmannschaften in der Disziplin Löschangriff/nass an. Danach startet ein Turnier im Freizeitfußball für Kinder und Erwachsene. Es wird eine Hüpfburg und viele Überraschungen für Kinder geben, wie Feuerwehrchef Kai Bleßmann ankündigt, ebenso Angebote für Speis und Trank.

Künstler malt eine Dampflokomotive an die Wand

Hasselfelde (bfa) • Ein Sonderzug der Harzer Schmalspurbahnen fährt am Sonnabend von Quedlinburg aus etliche Stationen mit Eisenbahnmuseen auf der Strecke an. In Hasselfelde wird er gegen 12 Uhr auf dem Bahnhof erwartet. Dort wird ein Bild des Künstlers Gunter Czernik (Eilsleben) gewürdigt. Er hat auf Initiative der Interessengemeinschaft Harzer Schmalspurbahnen eine Wandfläche des Lokschuppens mit einem Bild der HSB-Dampflokomotive 99 6001 versehen, wie sie durch die Umgebung von Hasselfelde dampft.

Polizeibericht

Raser mit 83 „Sachen“ im Ort erwischt

Elbingerode (bfa) • Ein Raser mit 83 km/h statt der zulässigen 50 ist bei einer Polizeikontrolle am Montag in Elbingerodes Wasserstraße erwischt worden. Insgesamt wurden in Fahrtrichtung nach Rübeland zwischen 14 und 21.10 Uhr 195 Fahrzeuge gemessen, teilte die Polizei Halberstadt mit. Elf davon waren zu schnell.

Radrennen erbringt 1800 Euro für Benneckensteins Kinder

Tolles Zusammenspiel von Förderverein, Helfern und Sponsoren sowie sportbegeisterten Fahrradfreunden soll fortgesetzt werden

Benneckenstein (bfa) • Die Bergfahrräder sind nach den Rennen längst wieder Zuhause verstaut, die Waldschneise sauber, die Einnahmen gezählt. „Wir haben nach dem Abzug aller Ausgaben 1800 Euro für den guten Zweck zusammen“, berichtet Doreen Holland vom Verein zur Förderung der Benneckensteiner Kinder. Denen soll der Erlös in verschiedenen Einrichtungen und in Vereinen mit Kindergruppen auch zugutekommen. „Ein genaues Projekt gibt es noch nicht, es gibt ja viele Stellen, an denen finanzielle Unterstützung benötigt wird“, so die Vereinsvorsitzende weiter.

Damit steht das Ergebnis des nunmehr 3. Benneckensteiner Mountaibike-Events fest. Über 120 Teilnehmer aus nah und fern hatten am Sonntag um Platz und Sieg gekämpft. Darunter viele Kinder

wie Samanta Wittige (2. Platz), Desire Bieder (3. Platz), Albert Paul Engelmann (3. Platz) und Gion Haschke (7. Platz), alle aus Benneckenstein. Die Siege gingen insgesamt aber zumeist an Starter aus Weißensfeld.

In der Königsdisziplin auf der 64-km-Strecke siegte Tommy Galle aus Weißensfeld in zwei Stunden und 32 Minuten vor Marvin Augustyniak aus Goslar. Weitere Siege fuhren Gäste aus dem Baunatal, Ludwigsfelde, Peine und Berlin ein. Benneckensteiner Teilnehmer, so hieß es, hätte es ruhig mehr geben können. Der Erlös

für die Kinder kam über das Startergeld, Würstchenverkauf und anderes mehr zusammen und wird als Erlös gewertet. Das Rennen wurde nicht nur als Sportwettkampf und Benefizveranstaltung, sondern auch einfach als Ereignis gelobt. „Die positive Resonanz, die wir

direkt nach dem Rennen von einigen Sportlern und Besuchern erhalten haben, belohnt uns für die Arbeit“, so Holland im Namen des rund 30 Mitglieder umfassenden Fördervereins. Sie dankt allen Firmen und Helfern aus der gesamten Region, die das 3. Bennecken-

steiner Benefizrennen mit zum Erfolg werden ließen. „Ohne diese gute Unterstützung wäre das Rennen nicht möglich“, sagt Doreen Holland und hat durchaus eine Fortsetzung im Blick: „Wir haben uns sehr gefreut und hoffen auf eine weitere so gute Zusammenarbeit.“



Start der Mutigen auf die 64-km-Strecke. Der Schnellste schaffte die Distanz in zweieinhalb Stunden. Fotos (3): Jürgen Kohlrausch



Konrad Wiegleb (li.) und Frieder Kreis lagen bei den Kindern vorn.



Eileen Haschke, Jenny Engelmann und Simone Hundt (von links) vom WSV Benneckenstein gehörten zu den Helfern (Helfern).